

DEMOKRATIE #2

FAKTENBLATT

GBLENDET VON VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

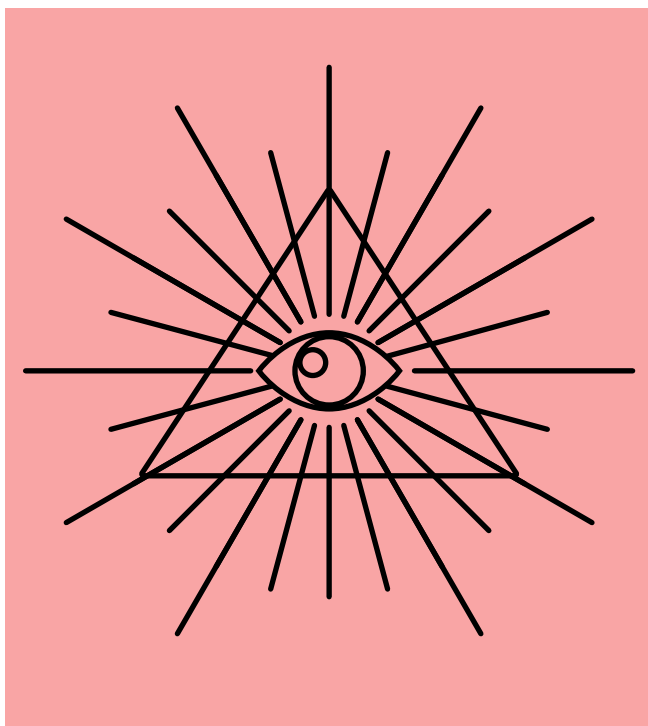
Die Corona-Pandemie hat zu verschiedenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens geführt. Die Mund-Nase-Bedeckung wurde zum Symbol für die unterschiedlichen Maßnahmen, die von staatlicher Seite zur Bekämpfung der Pandemie angeordnet wurde. Im Zuge des öffentlichen Diskurses über die Pandemie und die Maßnahmen zur Eindämmung haben Verschwörungstheorien wieder einmal Auftrieb bekommen. Sie bieten einfache Erklärungen für komplexe Dinge. Hinter widersprüchlichen Entwicklungen identifizieren sie eine dunkle Macht; sie benennen Schuldige, die zu Sündenböcken gemacht werden; sie schüren Ängste und stacheln Menschen zu Hass gegen diese angeblich „Schuldigen“ an. Aber: Sie lösen keine Probleme und geben keine Antworten. Sie verbreiten Unsicherheit. Ihre Behauptung einer Weltverschwörung geht oft mit antisemitischen Stereotypen einher.

Wer geht da eigentlich auf die Straße?

Durch die Medien gingen die Bilder von den Protesten gegen die Corona Maßnahmen der Bundes- und Landesregierungen. An diesen Protesten nehmen unterschiedliche Spektren teil. Bis auf die Ablehnung der Maßnahmen gibt es kein gemeinsames Anliegen. Die schwarz-weiß-roten Reichsfahnen, die regelmäßig zu sehen waren, insbesondere als versucht wurde, den Reichstag zu „stürmen“, zeigen deutlich: An den Protesten war eine Vielzahl auch organisierter extremer Rechter beteiligt.

Welche Verschwörungstheorien gibt es?

Verbindende Elemente der Demonstranten sind diffuse Angst und grundsätzliches Misstrauen gegenüber Regierung, Parlament, Massenmedien und politischen „Eliten“. Es herrscht auch die Befürchtung vor, eine Zwangsimpfung gegen das Corona-Virus könne der eigentliche Plan sein, mit der weitere Wirkstoffe (Verhinderung der Fruchtbarkeit) und Überwachungs-Mikrochips eingepflanzt werden sollen. Man fordert die Aufhebung aller Corona-Maßnahmen, den Rücktritt der Bundesregierung und Neuwahlen, das Verbot der Einführung von 5G-Mobilfunknetzen. Einigkeit besteht darin, dass entweder der Staat oder die Staaten weltweit, eine Neue Weltordnung (NWO) und die Pharmalobby die Gefahren einer SARS-Covid-19-Infektion im eigenen Interesse überzeichnen und die Bevölkerungen unterdrücken. Aus den USA ist die Erzählung von „QAnon“ herübergeschwappt, und auch hierzulande gingen viele mit „Q“-Fahnen auf die Straße. QAnon behauptet, eine Elite aus Politikern, Hollywoodstars und (jüdischen) Unternehmern beherrsche eigentlich die ganze Welt und foltere Kinder in unterirdischen Tunneln. In Deutschland haben sich unter anderem Attila Hildmann und Xavier Naidoo an die Spitze einer Bewegung gestellt, deren Bezüge zur extremen Rechten immer klarer erkennbar sind.



Der DGB geht in die Offensive:

- für eine solidarische, freie Gesellschaft und gegen Hass und Ausgrenzung
- für gesellschaftlichen Zusammenhalt, der Schwächere und Gefährdete schützt
- für mehr und bessere politische Bildungsangebote.

